

Aktiounen vum Ministère fir Ëmwelt, Klima a Biodiversitéit mat de Gemengen, der Chambre des Métiers an der Chambre de Commerce

Geliefte Klimaschutz

SDK RESSOURCEN
INNOVATIION
NOHALTEGKEET
CIRCULAR ECONOMY
SuperDrecksKëscht®



SuperDrecksKëscht® fir Betriber - ökologische Abfallwirtschaft nach Modell SDK

Informationen unter :

sdk.lu

Kontakt :

info@sdk.lu

SDK - gelebter Klimaschutz



Infos zur Vermeidung, Sammlung und Verwertung von Abfallprodukten sowie zur Zertifizierung mit dem Label ‚SDK fir Betriber‘

Abfallprodukte gesetzeskonform, nachhaltig und sicher managen und dadurch Kosten reduzieren



Getrennte Erfassung von Produkten und Vermeidung - beides gehört zusammen.

Der Umgang mit Abfällen stellt hohe Anforderungen an die Abfallerzeuger. Im modifizierten Gesetz über die Abfallwirtschaft vom 09. Juni 2022 wird die Berücksichtigung der EU-Abfallhierarchie und der nationalen Zero Waste-Strategie explizit von Betrieben gefordert. Bei der Bewirtschaftung der Abfallprodukte stehen Vermeidung und Wiederverwendung an erster Stelle. Dann folgt stoffliches Recycling im Sinne der Circular Economy, vor sonstiger Verwertung (z.B. energetischer Verwertung) und vor finaler Beseitigung. Ein intelligentes Abfallmanagement ist nicht nur ökologisch und nachhaltig, es hilft auch Kosten zu reduzieren und stärkt so die Wettbewerbsfähigkeit.

Der betriebliche Abfallwirtschaftsplan

Der betriebliche Abfallwirtschaftsplan umfasst entsprechend § 27 Absatz (2) des Abfallgesetzes vom 21. März 2012 folgende Aufgaben:

- Verwendung von Verfahren und Erzeugung von Produkten, die die Erzeugung von Abfällen vermeiden;**
- Getrennte Sammlung der verschiedenen Abfallfraktionen zwecks hochwertiger Verwertung;**
- Verwertung oder Entsorgung der verschiedenen Abfallfraktionen in Anlagen, die die bestverfügbaren Technologien einsetzen;**
- Geeignete Dokumentation zwecks Sicherstellung transparenter Abfallströme;**
- Ausbildung und Sensibilisierung des Personals im Bereich der Abfallwirtschaft.**

Wie soll ein Betrieb, dessen Hauptinteresse in der Herstellung von Produkten oder der Erbringung von Dienstleistungen besteht, diesen Anforderungen gerecht werden?

Hier greift die kompetente Beratung durch die Mitarbeiter der SuperDrecksKëscht® für Betreiber, die Betrieben und Einrichtungen jederzeit kostenlos mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und diese bei der praxisorientierten Umsetzung des Abfallwirtschaftsplanes unterstützen sowie dauerhaft begleiten.

Partner der Initiative des Ministeriums für Umwelt, Klima und Biodiversität, die seit 1992 erfolgreich aktiv ist, sind die *Chambre des Métiers* (Handwerkskammer) und die *Chambre de Commerce* (Handelskammer). Für sie ist die SuperDrecksKëscht® für Betreiber ein wichtiges Instrument zur Umsetzung des nationalen Abfallwirtschaftsplanes und des nationalen Planes für eine nachhaltige Entwicklung mit dem Ziel einer umweltgerechten, energie- und ressourceneffizienten Wirtschaftsweise. Das bedeutet praktizierten Klimaschutz.



EU-Abfallhierarchie

Ob Betrieb, Einrichtung, Baustelle oder Residenz - wir haben die passende Lösung für Sie



Kompetente Beratung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen

Das Angebot der **SuperDrecksKëscht® fir Betriber** richtet sich an alle Akteure der Luxemburger Volkswirtschaft, seien es Betriebe oder Einrichtungen aus dem privaten und öffentlichen Bereich. Beispiele sind : Industrie, Handwerk, Gastronomie und Tourismus, Bankensektor, Behörden, Schulen. Auch landwirtschaftliche Betriebe nutzen inzwischen das Angebot. Für Baustellen oder Gemeinschaftswohnanlagen (Residenzen) gibt es spezielle Konzepte. Das Konzept ist eingebettet in nationale Aktivitäten, wie z.B. der Klimapakt oder das nationale Label für nachhaltiges Bauen (LENOZ).

Was umfasst die kostenlose Beratung der SuperDrecksKëscht® fir Betriber ?

- Abfallwirtschaftskonzepte
- Spezifische Beratungen im speziellen zur Abfallvermeidung und -verringern
- Individuelle Pläne zur selektiven Sammlung aller Abfallprodukte
- Saubere und sichere Lagerung aller Abfallprodukte
- Schulung und Motivation der Mitarbeiter zum richtigen Verhalten
- Informationen zur transparenten Gestaltung der Produktströme im Hinblick auf ressourceneffizientes Recycling, Verwertung und Beseitigung
- Dokumentation und Erstellung von Abfallbilanzen
- Förderung der Arbeitssicherheit durch getrennte und sichere Lagerung der Abfallprodukte

Was können Sie als Verantwortlicher tun ?

- Fordern Sie die Beratung für Ihre Abfallwirtschaft bei der **SuperDrecksKëscht® fir Betriber** an.
- Erstellen Sie einen Abfallwirtschaftsplan und setzen Sie ihn in die Tat um. Dies ist nachhaltig und Sie reduzieren Ihre Kosten.
- Beteiligen Sie Ihre Mitarbeiter an der Umsetzung des Abfallwirtschaftsplanes. Motivierte Mitarbeiter garantieren Qualität.
- Machen Sie Werbung mit Ihrem ökologischen Verhalten in der Öffentlichkeit. Bewerben Sie so Ihre Vorreiterrolle bei der Entwicklung einer nachhaltigen Gesellschaft.

Die **SuperDrecksKëscht®** sieht sich als neutraler Know-How-Vermittler und arbeitet eng mit allen betroffenen Akteuren und Interessenverbänden zusammen. Als Beispiele seien genannt die Fédération des Artisans (FDA), die Confédération Luxembourgeoise de Commerce (clc), die HORESCA (Gastronomie), der GSPL (Groupement der Hausverwaltungen), MBR (Maschinenring - Landwirtschaft), sowie nationale Produzentensysteme (Ecotrel, Ecobatterien).

Informationen:

sdk.lu

Kontakt:

info@sdk.lu

Wettbewerbsfähigkeit durch die Auszeichnung mit dem Qualitätslabel



Offizielle Auszeichnung mit dem Label

Das Qualitätslabel SuperDrecksKëscht® fir Betriber ist ein Gütezeichen für eine umweltgerechte Abfallwirtschaft. Es wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung sowie den Partnern Chambre des Métiers und Chambre de Commerce verliehen. Das Label ist zertifiziert nach der internationalen Norm ISO 14024, die die Vorgaben an die Prüfprozedur und die Anforderungen an die Prüfer beinhaltet.

Wie erhält man das Label SuperDrecksKëscht® fir Betriber ?

Die Kriterien sind die Umsetzung von Vermeidungsmassnahmen, die getrennte Erfassung aller Produkte, die umweltgerechte Lagerung sowie die Abwicklung der Produkte über einen autorisierten Entsorger, der die hochwertige und transparente Abfallverwertung und Entsorgung garantiert. Hinzu kommt ein umweltbewusstes Management, d.h. die Einbindung und Information der Mitarbeiter sowie die Berücksichtigung der Umweltziele bei der Auswahl der Lieferanten und Dienstleister. Die korrekte Abfallbewirtschaftung muss durch geeignete transparente Dokumentation nachgewiesen werden. Dies umfasst die Nachweise der umweltgerechten Abwicklung sowie eine Mengenzahlung der einzelnen Produkte.

Die Erfüllung der Labelkriterien wird in jährlichem Abstand überprüft und durch ein Zertifikat bestätigt. Erfüllt der Betrieb 5 Jahre nacheinander die Kriterien wird er mit einem Diplom ausgezeichnet und nur noch alle 2 Jahre geprüft. Der Betrieb wird damit für sein engagiertes, verantwortungsbewusstes Handeln und seinen Einsatz für die Umwelt ausgezeichnet.

Was sind die die Vorteile des Qualitätslabels SDK fir Betriber ?

Auf ökonomischer Ebene

- Einsatz qualitativ besserer und somit langlebiger Produkte
- geringere Entsorgungskosten durch Abfallvermeidung
- Werbewirksamer Vorteil durch das Qualitätslabel
- Kundenbindung durch Vertrauensbildung
- bessere Kontrolle der Betriebsabläufe

Auf ökologischer Ebene

- Ressourcenschonung durch Abfallvermeidung und

Abwicklung der Abfallprodukte in hochwertige Verwertungsschienen

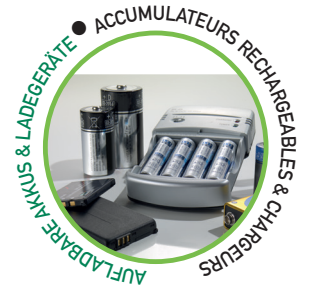
- Beitrag zur Circular Economy
- aktiver Klimaschutz durch intelligente Abfallwirtschaft

Auf gesetzlicher und sozialer Ebene

- jederzeit nachweisbare Entsorgungswege
- Arbeitssicherheit für Mitarbeiter
- sichere Lagerung umweltgefährdender Produkte / Umweltvorsorge

Das Label ermöglicht eine nachhaltige Weiterentwicklung im Sinne der Ressourceneffizienz sowie des Generationenvertrages. Für Betriebe und Einrichtungen, die ein Qualitäts- oder Umweltmanagementsystem implementiert haben, ist das nach ISO 14024 zertifizierte Qualitätslabel ein wichtiger Baustein.

Schlüssel zur Nachhaltigkeit - erfolgreiche Vermeidung von Abfallprodukten



Abfallvermeidung steht heute auf nationaler und europäischer Ebene an erster Stelle. Warum, das liegt auf der Hand. Ein Abfall, der erst gar nicht entsteht, hat weder negative ökologische Auswirkungen noch verursacht er ökonomische Kosten.

Was bedeutet Abfallvermeidung ?

Das Abfallgesetz von 2012 definiert Vermeidung wie folgt:

- Massnahmen, die die Abfallmenge verringern, auch durch Wiederverwendung oder Verlängerung der Lebensdauer der Produkte
- Massnahmen, die die schädlichen Auswirkungen der erzeugten Abfälle auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit reduzieren
- Massnahmen, die den Schadstoffgehalt der Stoffe und Produkte vermindern

Im Rahmen des Abfallwirtschaftskonzeptes prüft der/die Berater/in zusammen mit den Verantwortlichen vor Ort, welche Vermeidungsmassnahmen realisierbar sind. Dies kann z.B. die Nutzung von Mehrwegsystemen oder die Nutzung waschbarer Textilien sowie die Verwendung nachfüllbarer Pumpsprays statt Spraydosen sein. Vermeidung ist auch Weiterverwendung nach Aufbereitung. Beispiele sind die Reparatur von Paletten oder die Nutzung von Verpackungsmaterialien für den Wiedereinsatz für eigene Zwecke.

Im Sinne des Umwelt- und Gesundheitsschutzes und der Reduktion von Schadstoffen prüft und bewirbt die **SuperDrecksKëscht®** umweltfreundliche Produkte. Die Kampagne ‚Shop Green (Clever akafen)‘ richtet sich primär an den privaten Verbraucher, aber auch Betriebe können profitieren, wenn sie Produkte über ihre Lieferanten beziehen (Produktlisten auf www.shop-green.lu). Für bestimmte Produktgruppen wie Reinigungsmittel, Büromaterialien oder Hygienepapiere gibt es spezifische Produktlisten.

Weitere im Rahmen der Kampagne ‚Shop Green‘ beworbene Produktgruppen sind Batterien und Akkus, Leuchtmittel, Farben/Lacke/Lasuren, sowie Rinse-off-Produkte (Körperpflege).

Welche Vorteile hat der Betrieb ?

Vermeidungsinitiativen machen sich früher oder später auf der Kostenseite positiv bemerkbar. So profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch der Betrieb. Detaillierte Tipps zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung finden Sie in den Produktinformationen der SuperDrecksKëscht® und in Ihrem individuellen Abfallkonzept. Diese Tipps stehen allen angeschlossenen Betrieben gratis zur Verfügung.

Informationen:

sdk.lu

Kontakt:

info@sdk.lu

Informationen:

shop-green.lu

Circular Economy und Ressourcenpotential - neue Chancen für die Volkswirtschaft



Informationen:
ressourcenpotential.com

Circular Economy als Element der nachhaltigen Entwicklung

Mit den nationalen Studien zur Circular Economy und der dritten industriellen Revolution (Rifkin-Studie) möchten die politisch Verantwortlichen die Basis für eine nachhaltige Entwicklung der Luxemburger Wirtschaft schaffen. Dabei spielt ein verantwortungsvoller Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und der Schutz des Klimas eine bedeutende Rolle. Hier geht es nicht nur darum, weniger natürliche Ressourcen zu verbrauchen, sondern auch darum die Rohstoffe, die in den Abfallprodukten stecken, möglichst weitgehend zurückzugewinnen. Mit dem Ressourcenpotential hat die SuperDrecksKëscht® dabei ein neues innovatives Instrument geschaffen, dies zu bewerten.

Circular Economy

In einer Welt mit endlichen Rohstoffen werden früher oder später die bislang genutzten, nicht erneuerbaren Rohstoffe als Ausgangsstoffe für neue Produkte aufgezehrt sein. In der Circular Economy ist das Ziel, die Rohstoffe über den Lebenszyklus eines Produktes oder einer Ware hinaus, wieder möglichst weitgehend in die Produktion neuer Produkte zurückzubringen. Auch das Produktdesign spielt dabei eine grosse Rolle. Circular Economy bedeutet aber auch Einsparung von Energie und damit Klimaschutz.

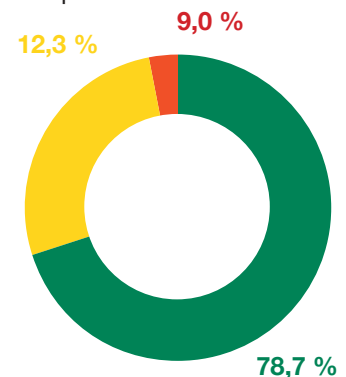
Das SDK-Ressourcenpotential

Das Ressourcenpotential ist eine Bewertungsmethode für die Effizienz von Recyclingprozessen / Rückproduktion. Mit Hilfe einer Kuchengraphik kann für jedes Abfallprodukt anschaulich dargestellt werden, was nach dem Recycling wieder als Rohstoff zur Verfügung steht. Je grösser der grüne Anteil desto besser. Somit können Recyclingprozesse / die Rückproduktion nach ihrer entsprechenden Leistungsfähigkeit (Höhe des grünen Anteils) bewertet und verglichen werden.

Das Ressourcenpotential steht für die wiederverwerteten Rohstoffe, die im Produkt enthalten sind, denn Altprodukte sind Rohstofflieferanten. Die Ressourcenpotential-Berechnung orientiert sich ausschliesslich an dem, was am Ende des Recyclingprozesses / der Rückproduktion real an neuen Rohstoffen entsteht.

Wichtig für die Realisierung der Circular Economy ist die saubere und getrennte Erfassung von Abfallprodukten. Eine saubere Abfallsammlung trägt ausserdem zum guten Image bei und motiviert Mitarbeiter und Kunden. Ganz im Sinne der Rückkonsum-Philosophie, welche die spiegelbildliche Organisation der Sammlung von Abfällen d.h. von Altprodukten, nach den Kriterien des Konsums bedeutet.

Beispiel



- Rohstoffpotential
 - ⇒ Vorbereitung zum Wiedereinsatz
 - ⇒ stoffliche Verwertung
- Energiepotential
 - ⇒ Herstellung eines Ersatzbrennstoffes
 - ⇒ energetische Verwertung
- Beseitigung
 - ⇒ Deponierung
 - ⇒ Verbrennung
 - ⇒ Verluste

Produktübersicht

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung
und Tipps für Ihre Sicherheit



Batterien, Druckmedien und elektrische / elektronische Geräte



Info

- Enthalten wertvolle Metalle.
- Können auch Schadstoffe enthalten.
- Die Sammlung von Altgeräten und Altbatterien wird von den Produzentensystemen Ecotrel asbl und Ecobatterien asbl organisiert.
- Eine ordnungsgemäße Entsorgung ist wegen der wertvollen Bestandteile besonders wichtig.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Auf geringen Energieverbrauch achten !
- ➔ Auf Reparaturfähigkeit achten !
- ➔ Aufladbare Batterien benutzen !

- ➔ Gute Qualität bedeutet lange Lebensdauer.
- ➔ Auf Schadstofffreiheit und geringe elektromagnetische Strahlung achten !
- ➔ Auf Umweltlabel achten !
- ➔ Grünen Strom nutzen !

Umweltgerechte Verwertung

- Vorsortierung bzw. Zerlegung als erster Verwertungsschritt
- Rückgewinnung der Metalle und Kunststoffe
- Problematische Anteile werden ordnungsgemäss entsorgt.
- Tonerkartuschen können zum Teil wieder befüllt werden.

Hilfreiche Adressen :

- www.ecobatterien.lu
- www.ecotrel.lu
- www.ulc.lu
- www.oeko.lu
- www.oekopten.lu
- www.akut.lu



Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com

Baustellenabfälle



Info

- Baumaterial soll langlebig sein.
- Gute Wärmeisolierung bedeutet geringen Wärmebedarf.
- Energiesparende Haustechnik nutzen !
- Schon beim Bau eventuelle Renovierung und Rückbau mit einplanen !

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Verbundmaterialien vermeiden, dies erleichtert Rückbau und Verwertung !
- ➔ Verunreinigungen mit schädlichen Substanzen (z.B. Öl, Farbe) vermeiden !

- ➔ Dämmmaterialien aus natürlichen Rohstoffen oder aus Recycling sind umweltfreundlich.
- ➔ Nutzen Sie abfallarme Alternativen !
- ➔ Oft sind Mehrwegverpackungen möglich.

Umweltgerechte Verwertung

- Gemischte Abfälle sind schlecht verwertbar und teuer in der Entsorgung.
- Auf getrennte und saubere Erfassung achten !
- Mineralische Baustoffe sind gut verwertbar.
- Problematische Abfälle wie z.B. Bitumen müssen gesondert behandelt werden.

Hilfreiche Adressen :

- www.sdk.lu/de/Bau.html
- www.sdk.lu/fr/construction.html
- www.crtib.lu/leitfaden
- www.oeko.lu
- www.akut.lu

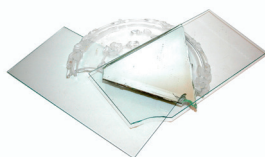


Informieren
Sie sich über
die SDK -
LECO-Box.



Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com

Glas



Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Wählen Sie Getränke-Mehrwegsysteme statt Dosen oder Einwegflaschen.
- ➔ Kleinere Schäden an Autofrontscheiben können repariert werden.

Info

- Verschiedene Glasarten nicht vermischen !
- Nicht mit Ton, Keramik oder ähnlichem Material verunreinigen !
- Flaschen und Gläser gehören zur Hohlglasammlung.
- Flachglas kann - separat gesammelt - ebenfalls gut verwertet werden.
- Lampenglas u.ä. ist gesondert zu handhaben, vor allem bei problematischen Produkten (z.B. Energiesparlampen).

Umweltgerechte Verwertung

- Sortenreines Hohlglas wird zu Glasgranulat verarbeitet und kann wieder bei der Produktion neuer Flaschen oder Gläser eingesetzt werden.
- Sekundärrohstoffe aus altem Flachglas werden z.B. zur Herstellung von Dämmstoffen wie Glaswolle oder Schaumglas (Foamglas) eingesetzt.
- Lampenglas kann in industriellen Prozessen wieder eingesetzt werden.

Produktübersicht

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung
und Tipps für Ihre Sicherheit



Kunststoffe



Info

- Sie stammen in der Regel aus der Erdölchemie.
- Biologisch abbaubare Kunststoffe sind nicht unbedingt umweltfreundlicher als herkömmliche Varianten.
- Sie bauen sich nur langsam biologisch ab (Problem v. a. bei Littering und Meeresverschmutzung).
- Inhaltsstoffe wie Weichmacher bei PVC sind problematisch.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Benutzen Sie Mehrwegverpackungen !

- ➔ Im Bau oder Automobilbereich sind Reparaturen möglich.
- ➔ Der Einsatz von Recyclingkunststoffen schont Ressourcen.

Umweltgerechte Verwertung

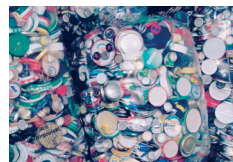
- Viele Kunststoffe lassen sich gut stofflich verwerten, wenn sie in Reinform vorliegen und gut gekennzeichnet sind.
- Verschmutzte, nicht gekennzeichnete und vermischte Kunststoffe sowie Verbundmaterialien lassen sich in der Regel nur thermisch verwerten (Energieproduktion - Ersatzbrennstoff).

Hilfreiche Adressen :

- www.valorlux.lu

Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com

Metalle



Info

- Der Abbau von Metallerzen ist meist mit erheblichen Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden.
- Die Extraktion der Metalle aus den Erzen ist mit großem Energieaufwand verbunden.
- Bei manchen Metallen erfolgt die Extraktion auch mit giftigen Chemikalien.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Die Metallerz-Naturreserven sind nicht unerschöpflich.
- ➔ Verrottendes (oxidierendes) Metall wird in der Umwelt verteilt und ist nicht mehr zurückzugewinnen.

- ➔ Weiterverwendung, wenn möglich (z.B. Recyclingbörse)
- ➔ Vermeidung von Dosen durch Nutzung von Frischware oder Mehrwegverpackungen
- ➔ Metallverpackungen mit schädlichen Restanhaftungen zur Problemstoffsammlung

Umweltgerechte Verwertung

- Abtrennung von Eisen durch Magnetabscheider, ansonsten mit Hilfe unterschiedlicher spezifischer Gewichte.
- Einschmelzen der Metalle und Wiederverwendung in der Industrie
- Gesonderte Behandlung bei Problemstoffverpackungen

Hilfreiche Adressen :

- www.valorlux.lu

Farben/Lacke etc.
in Metallverpackungen



www.shop-green.lu

Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com

organische Abfälle (Speiseabfälle, Gartenabfälle, Holz)



Info

- Der Anteil an organischen Abfällen im Restabfall
- Küchenabfälle überwiegen gegenüber Gartenabfällen, Grünschnitt und Holz.
- Deponierung oder ungerichtete Verbrennung sind keine sinnvolle Abfallbehandlungsmethode.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Weggeworfene Lebensmittel sind angesichts globaler Hungerkrisen nicht nur unethisch, sondern bedeuten auch Ressourcenverschwendung.
- ➔ Die Verwertung von organischen Abfällen stellt Ressourcen für die Produktion von Energie dar.

Hilfreiche Adressen :

- www.biogasvereenegung.lu



Das Instrument gegen Lebensmittelverschwendung und vermeidbare Verpackungen. Info: www.ecobox.lu

Produktübersicht

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung
und Tipps für Ihre Sicherheit



... organische Abfälle

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

➔ Auch Produktion und Nutzung von Kompost tragen zur CO₂-Reduktion bei.

Umweltgerechte Verwertung

● Die meisten Luxemburger Biogasanlagen verwerten auch Lebensmittel- und Küchenabfälle.

- Nutzung von Biogas zur Erzeugung von Wärme und Strom oder Einspeisung ins nationale Erdgasnetz.
- Aufbereitung von Gartenabfällen und Grünschnitt zu Kompost, von Holzigen Teilen zu Holzhackschnitzeln.
- Holzabfälle: Herstellung von Holzwerkstoffen oder Erzeugung von Energie.

Infos zum Ressourcenpotential unter www.ressourcenpotential.com

Papier / Karton



Info

- Obwohl der Rohstoff Holz nachwachsend und fast überall verfügbar ist, ist ein verantwortungsbewusster Umgang wichtig.
- Das geringe Gewicht macht Papier und Karton zu einem guten Verpackungsmaterial.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Papierrecycling verringert die Umweltbelastungen bei der Papierherstellung, sowie den Energie- und Frischwasserbedarf. Wälder und Bäume werden geschont.
- ➔ Recyclingpapier nutzen !
- ➔ Verpackungen können durch die Nutzung von Mehrwegsystemen vermieden werden.

➔ Papier und Kartons können oft mehrfach verwendet werden.

➔ Elektronische Dokumente und Nachrichten nur wenn unbedingt nötig ausdrucken !

Umweltgerechte Verwertung

- Sauberes Material ist besser verwertbar.
- Kurzfaseriges Hygienepapier (wie Papiertaschentücher) setzen die Qualität des Recyclates herab.
- Altpapier wird zu einem Brei gelöst und mehrstufig gereinigt.
- Nach Zusatz frischer Fasern und von Füll- und Hilfsstoffen wird mittels Druck und Hitze neues Papier hergestellt.



www.shop-green.lu

Problemprodukte - Chemikalien / umweltgefährdende Produkte



Info

- Beim Umgang mit Chemikalien ist immer äußerste Vorsicht geboten.
- Beachten Sie die Gefahrenhinweise (Gefahrensymbole) und Schutzmassnahmen auf dem Etikett.
- Gesundheitsschädigende Inhaltsstoffe können versteckt sein, wie im Falle von quecksilber- oder asbesthaltigen Produkten.
- Abfälle von gesundheitsgefährdenden Produkten müssen korrekt etikettiert sein, am Besten mit dem Originaletikett.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Nutzen Sie Alternativmethoden oder Alternativprodukte (z.B. Reinigungsmittel mit Label „Clever akafen“) !
- ➔ Bei Pestiziden können mechanische Be-

kämpfungsmassnahmen den Einsatz von Giftstoffen vermeiden.

➔ Vorbeugende und schützende Massnahmen können späteren Chemikalieneinsatz unnötig machen.

Umweltgerechte Verwertung

- Eine Aufbereitung oder Wiederverwertung ist je nach Produkt meist nicht möglich.
- Umweltgerechte Behandlung bedeutet sichere Zerstörung der Produkte in Hochtemperaturverbrennungsanlagen.
- Produkte wie asbesthaltige Stoffe werden in speziellen Deponien eingelagert.

Hilfreiche Adressen :

- www.ecotrel.lu



www.shop-green.lu



Infos zum Ressourcenpotential unter www.ressourcenpotential.com

Produktübersicht

mit Tipps zur Vermeidung und Verringerung
und Tipps für Ihre Sicherheit



Problemprodukte - Öle, Fette / wassergefährdende und brennbare Produkte



Hilfreiche Adressen :

www.ecotrel.lu

Info

- Technische Öle, Fette, Kraftstoffe oder Emulsionen verunreinigen Wasser und Boden und sind brennbar.
- Bei Altöl genügen schon Tropfen um das Grundwasser ungenießbar zu machen.
- Speiseöle und -fette sind problematisch, wenn sie über das Abwasser entsorgt werden. Dies gilt auch für Farben, Lacke und Lösungsmittel.
- Wegen der Brennbarkeit und Wassergefährdung ist eine sichere Lagerung wichtig.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Abfallvermeidung durch sauberes Arbeiten und adäquate Anwendungstechniken
- ➔ Nutzung umweltfreundlicher Produkte, wie etwa Farben und Lacke mit dem Label 'Clever akafen'.
- ➔ Nutzung von Recyclingprodukten

Umweltgerechte Verwertung

- Sauber erfasste Produkte wie Öle oder Lösungsmittel können gut wiederaufbereitet werden.
- Mischungen, z.B. aus Mineralölen und Lösungsmitteln sind nur thermisch verwertbar (Energieproduktion).
- Bei Abfällen von Farben und Lacken ist eine weitgehende Verwertung möglich.



Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com

Problemprodukte - Gase und Druckbehälter



Info

- Feuerzeuge, Spraydosen und moderne Kühlgeräte enthalten brennbare Gase.
- Gasflaschen mit der notwendigen Sorgfalt behandeln !
- Feuerzeuge und Spraydosen dürfen nicht zu hohen Temperaturen ausgesetzt werden.
- Viele alte Kühlgeräte enthalten noch klima- und ozonschichtschädigenden FCKW.
- Viele Gase tragen zum Treibhauseffekt bei, wenn sie unkontrolliert freigesetzt werden.

Ressourcen schonen und Abfall vermeiden

- ➔ Alternativen bei Spraydosen sind die Anwendung von Druckluft oder die Benutzung von Pumpsprays.
- ➔ Vor allem im Bereich Kälte- und Klimatechnik

die Freisetzung klimaschädigender Gase vermeiden.

Umweltgerechte Verwertung

- Noch verwendbare Gasflaschen können nach entsprechender Behandlung wieder verwendet werden.
- Ansonsten wird das Gas aufgefangen und thermisch verwertet, das Metall geht zur Metallverwertung.
- Spraydosen können ebenfalls überwiegend stofflich verwertet werden.
- Feuerzeuge u.a. nicht demontierbare Produkte werden thermisch verwertet.
- FCKWs aus Kühlgeräten werden vernichtet.



Infos zum Ressourcenpotential unter
www.ressourcenpotential.com



Detailinfos im SDK-Produktlexikon produktlexikon.sdk.lu
Detailinfos zum Ressourcenpotential von Produkten unter
www.ressourcenpotential.com



Rückkonsum und Rückproduktion - so finden Sie den richtigen Partner



Sortenreine Abwicklung – Voraussetzung für ressourcenschonende Abfallbehandlung

Wie findet man den geeigneten Partner für die Abnahme und Weiterbehandlung der Abfallprodukte ?

Der nachhaltig denkende Verantwortliche vertraut seine Abfallprodukte einem Abfallcollecteur an, der über alle notwendigen Genehmigungen verfügt, eine gesetzeskonforme und transparente Entsorgung garantiert und nachweisen kann, dass die Aspekte der Circular Economy und des Klimaschutzes beachtet werden und wichtige Kriterien in der Unternehmenspolitik sind.

Entgegen dem Motto - „Aus den Augen, aus dem Sinn“ – sind sich umweltbewusste Betriebe und Einrichtungen der gesetzlich verankerten Verantwortung für die von ihnen produzierten Abfälle vom Entstehungsort bis zum Produktempfänger/Rückproduzenten bewusst. Wichtige Punkte sind dabei:

- der gesetzeskonforme und sichere Transport der Produkte vom Anfallort bis zum finalen Abfallempfänger
- die Erfüllung der gesetzlichen Forderung, dass alle Wertprodukte so verwertet werden, dass ein Maximum an Sekundärrohstoffen zurück gewonnen wird
- dass alle Problemprodukte so behandelt werden, dass ein Minimum an Umweltbelastungen entsteht.

Für die Abholung dürfen ausschliesslich autorisierte Entsorgungsbetriebe beauftragt werden. So kann sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Mindeststandards bei Abfalltransport und Verwertung eingehalten werden. Die Liste der autorisierten Entsorgungsbetriebe ist zu finden unter: www.emwelt.lu → Emweltsprozeduren → Autorisations, Notifications et Enregistrements → Gestion des déchets et ressources.

Um den Betrieben die Entscheidung für einen Entsorgungspartner weiter zu erleichtern, hat die SuperDrecksKëscht® zwei Instrumente geschaffen. Einmal das Qualitätslabel für die in Luxemburg autorisierten Entsorgungsbetriebe. Die Qualitätskriterien beinhalten u.a. die sortenreine und transparente Sammlung beim Kunden, die saubere und getrennte Lagerung der Produkte, falls eine Zwischenlagerung erfolgt, die transparente Abwicklung, der Vorrang der stofflichen vor der thermischen Verwertung und die Information der Kunden über Vermeidungsmöglichkeiten. Zum zweiten erlaubt das Ressourcenpotential die Bewertung und den Vergleich von Recyclingprozessen und damit von Recyclern/Produktempfänger, über die die Entsorgungsbetriebe die angenommenen Abfallprodukte abwickeln.

Die Liste der Entsorgungsbetriebe mit Qualitätslabel ist zu finden unter www.sdk.lu / Circular Economy / SDK-Kooperationspartner, die der Produktempfänger mit Ressourcenpotential-Zertifikat unter www.ressourcenpotential.com.

Das Label **SuperDrecksKëscht®**
für Kooperationspartner



Informationen:
sdk.lu

Kontakt:
info@sdk.lu



www.sdk.lu

SuperDrecksKëscht®
Zone Industrielle Piret
L-7737 Colmar-Berg
Tel.: 48 82 16-1 . Fax: 48 82 16-255
info@sdk.lu

SDK RESSOURCEN
INNOVATION
NOHALTEGKEET
CIRCULAR ECONOMY
SuperDrecksKëscht®



Instrument zur getrennten Abfallerfassung
auf kleinstem Raum - die SDK-LECOBOX



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et de la Biodiversité
Administration de l'Environnement

M CHAMBRE
DES MÉTIERS
LUXEMBOURG

CHAMBER
OF COMMERCE
LUXEMBOURG

Administration de l'environnement
1, avenue du Rock'n Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette
Tel: 40 56 56-1 . Fax: 49 62 56

Chambre des Métiers
2, circuit de la Foire internationale
L-1347 Luxembourg
Tel.: 42 67 67-1 . Fax: 42 67 87

Chambre de Commerce
7, rue Alcide de Gasperi
L-2981 Luxembourg
Tel.: 42 39 39-1 . Fax: 43 83 26

Aktioune vum Ministère fir Ëmwelt, Klima a Biodiversitéit mat de
Gemengen, der Chambre des Métiers an der Chambre de Commerce

**SuperDrecksKëscht® -
geliefte Klimaschutz**

2024 01